

Nutzungsvertrag / Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Plattform „mysmart.health“ der Future Health GmbH - als Mitglied des Vereins zur Förderung von Patienteninteressen im Gesundheitswesen e.V. (VFPG)

§ 1 Anbieter und Geltungsbereich

(1) Anbieter der Plattform „mysmart.health“ ist:

Future Health GmbH, Wildenbruchstr. 13, 40545 Düsseldorf,
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf (HRB 72666),
vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Ferdinand Jeute
E-Mail: info@future-health.de
(nachfolgend „Future Health“ oder „Anbieter“).

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Nutzung der digitalen Plattform „mysmart.health“ (nachfolgend „Plattform“) durch registrierte Mitglieder des VFPG (nachfolgend „Mitglieder“).

(3) Abweichende Bedingungen der Mitglieder finden keine Anwendung, es sei denn, Future Health stimmt diesen ausdrücklich zu.

§ 2 Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser AGB gelten folgende Definitionen:

- (1) **Mitglied**: jede natürliche Person, die sich auf der Plattform registriert hat.
- (2) **Besucher**: Nutzer ohne Registrierung.
- (3) **Plattform**: die digitale Infrastruktur „mysmart.health“.
- (4) **Leistungen**: sämtliche über die Plattform angebotenen Services.
- (5) **Telemedizinische Leistungen**: medizinische Leistungen, die durch externe Ärzte über Kommunikationsmedien erbracht werden.
- (6) **Leistungserbringer**: selbstständige Ärzte, medizinische Einrichtungen oder sonstige Gesundheitsdienstleister.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Der Nutzungsvertrag kommt durch Registrierung des Mitglieds auf der Plattform zustande.

(2) Voraussetzung für die Registrierung ist:

- Volljährigkeit (mindestens 18 Jahre)
- unbeschränkte Geschäftsfähigkeit
- vollständige und wahrheitsgemäße Angaben

(3) Future Health ist berechtigt, Registrierungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§ 4 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Die Mitgliedschaft kann von beiden Parteien mit einer Frist von **14 Tagen zum Monatsende** gekündigt werden.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 5 Leistungsumfang

(1) Future Health stellt eine digitale Plattform zur Verfügung, über die Mitglieder Zugang zu gesundheitsbezogenen Dienstleistungen erhalten.

(2) Die Leistungen umfassen insbesondere:

1. Vermittlung medizinischer Zweitmeinungen

Zugang zu medizinischen Experten über ein Netzwerk.
Future Health vermittelt lediglich Kontakte.

2. Unterstützung bei der Kliniksuche

Bereitstellung von Informationen zu medizinischen Einrichtungen.

3. Telemedizinische Leistungen

Zugang zu Videosprechstunden mit externen Ärzten.

4. Digitale Notfallakte

Speicherung und Verwaltung medizinischer Dokumente.

5. Terminorganisation

Koordination und Buchung medizinischer Termine.

6. Digitale Services (inkl. KI-Unterstützung)

Automatisierte Unterstützung bei Organisation und Kommunikation.

7. Zusatzangebote

Events, Health-Shop und weitere Services.

(3) Future Health ist berechtigt, Leistungen zu ändern, zu erweitern oder einzustellen, soweit dies für das Mitglied zumutbar ist.

§ 6 Rolle von Future Health / Abgrenzung

(1) Future Health ist **kein medizinischer Leistungserbringer**, insbesondere kein Arzt oder medizinisches Versorgungszentrum.

(2) Future Health erbringt **keine Diagnosen, Therapien oder medizinischen Behandlungen**.

(3) Behandlungsverträge kommen ausschließlich zwischen dem Mitglied und dem jeweiligen Leistungserbringer zustande.

(4) Future Health & VFPG übernehmen keine Verantwortung für:

- medizinische Entscheidungen
- Behandlungsergebnisse
- ärztliche Leistungen

§ 7 Nutzung der Plattform - als Mitglied des VFPG

(1) Die Nutzung erfordert einen persönlichen Account.

(2) Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln.

(3) Mitglieder dürfen die Plattform ausschließlich für private Zwecke nutzen.

(4) Eine Weitergabe von Inhalten oder Zugangsdaten ist untersagt.

§ 8 Pflichten des Mitglieds

Das Mitglied verpflichtet sich insbesondere:

- (1) korrekte und vollständige Angaben zu machen
- (2) Zugangsdaten zu schützen
- (3) ärztliche Anweisungen einzuhalten
- (4) bei gesundheitlichen Notfällen unverzüglich einen Arzt vor Ort aufzusuchen
- (5) die Plattform nicht missbräuchlich zu nutzen

§ 9 Preise und Zahlungsbedingungen (Einzelmitgliedschaften)

- (1) Die Mitgliedsgebühr beträgt derzeit **12 EUR pro Monat**.
- (2) Die Abrechnung erfolgt jährlich im Voraus.
- (3) Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig.
- (4) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen.
- (5) Zusatzleistungen werden gesondert berechnet.

§ 10 Widerrufsrecht

- (1) Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.
- (2) Die Widerrufsfrist beginnt mit Vertragsschluss.
- (3) Zur Ausübung des Widerrufsrechts genügt eine eindeutige Erklärung (z. B. E-Mail).
- (4) Das Widerrufsrecht kann vorzeitig erlöschen, wenn die Leistung vollständig erbracht wurde und das Mitglied ausdrücklich zugestimmt hat.

§ 11 Datenschutz

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß DSGVO.
- (2) Details sind in der Datenschutzerklärung geregelt.
- (3) Gesundheitsdaten werden nur mit Einwilligung verarbeitet.

§ 12 Verfügbarkeit

- (1) Future Health gewährleistet eine durchschnittliche Verfügbarkeit von **95 % im Monatsmittel**.
- (2) Wartungsarbeiten und technische Störungen können zu Einschränkungen führen.

§ 13 Haftung

- (1) Future Health haftet unbeschränkt bei:
 - Vorsatz
 - grober Fahrlässigkeit
 - Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit
- (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Future Health nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(3) Eine Haftung für Leistungen von Ärzten oder Dritten ist ausgeschlossen.

§ 14 Sperrung und Kündigung durch Anbieter

(1) Future Health kann Accounts sperren oder kündigen bei:

- Verstößen gegen diese AGB
- Missbrauch der Plattform
- Zahlungsverzug

§ 15 Änderungen der AGB

(1) Future Health kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern.

(2) Änderungen werden mindestens 1 Monat vorher angekündigt.

(3) Widerspricht das Mitglied nicht, gelten die Änderungen als akzeptiert.

§ 16 KI-gestützte Funktionen

(1) Die Plattform kann KI-basierte Funktionen nutzen.

(2) Diese dienen ausschließlich der Unterstützung und ersetzen keine ärztliche Beratung.

(3) Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der KI-Ausgaben übernommen.

§ 17 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

(3) Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

Stand: April 2026